CLUBNACHRICHTEN

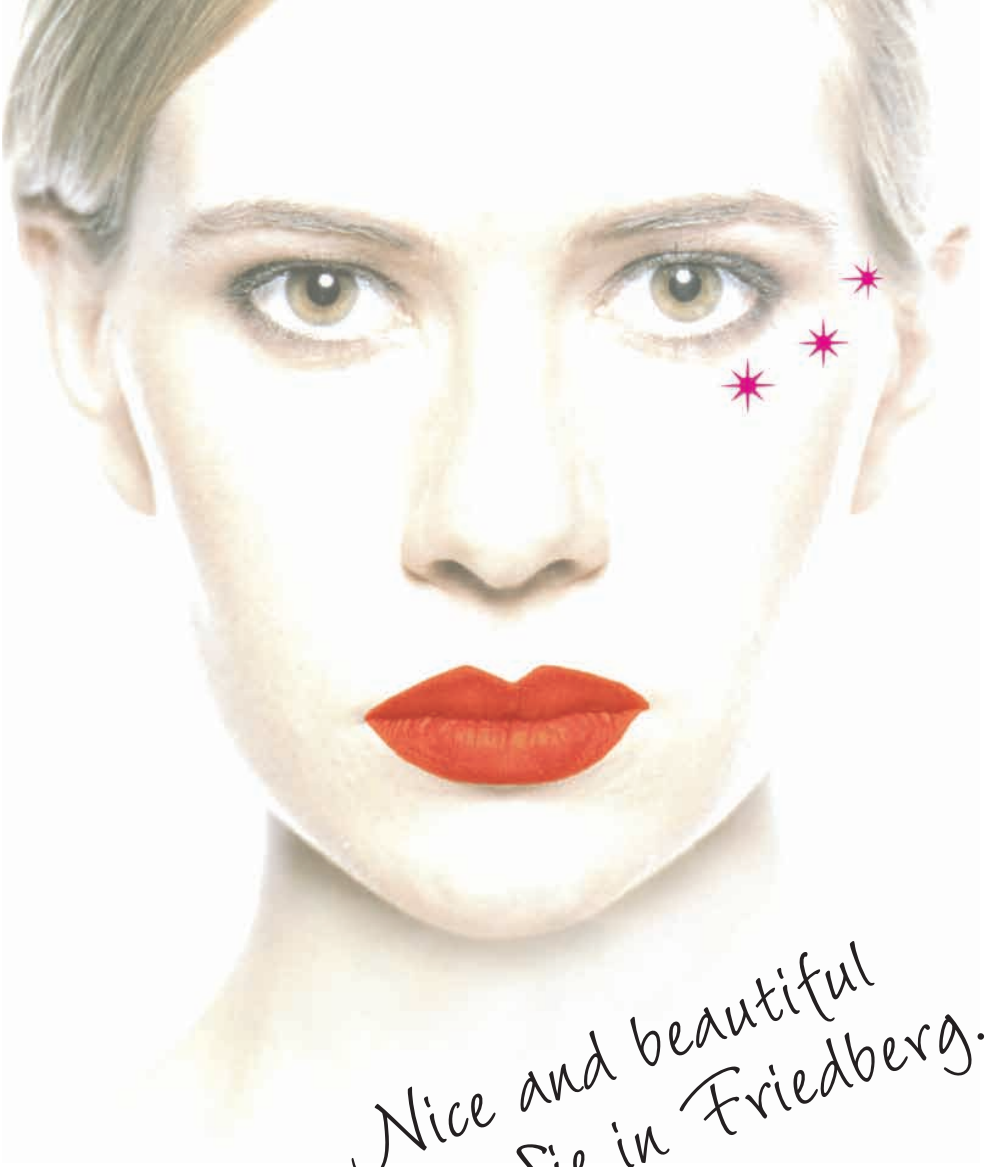
SKICLUB FRIEDBERG e.V.

JANUAR/FEBRUAR 2009

384

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 611469 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Nice and beautiful
für Sie in Friedberg.

Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2009 **Januar/Februar** **Ausgabe 384**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg
Telefon 9 27 20 – Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
2. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	dirk.cohiba@web.de
Referat Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	christel.lenhart@web.de
Referat Beitragswesen	Roland Haas	Tel. 06031/63160	roland.haas.friedberg@t-online.de
Referat Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	
Referat Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	achard.rolf-peter@t-online.de
Referat Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	Dkfilmkeller@t-online.de
Referat Mountain-Biking	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	volksbuehnefriedberg@gmx.de
Referat Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/14433	wynfrith.mahr@tuev-sued.de
Referat Wandern	Horst Aumüller	Tel. 06032/8046879	horstaumueller@t-online.de
Referat Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Fahrten	Horst Aumüller	Tel. 06032/8046879	horstaumueller@t-online.de
Referat Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	
Referat Clubheim	Heinz Sabrowski	Tel. 06036/2413	hsabrowski@aol.com
Clubheft	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Stephan Adam, Friedberg, Tel. (0 60 31) 26 28,
Anzeigenverwaltung: Christel Lenhart, Tel. (0 60 31) 6 29 29, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 385: 14. März 2009

SCF im Internet unter: ***www.skiclub-friedberg.de***

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung
von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

61169 Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de

Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

Jetzt 3 x in Friedberg

OPEL

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung • Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle **Neuwagenangebote/Tageszulassungen.**

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 3. 4. 209
Ort: Clubheim, Seewiese
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer, Ältestenrat)
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Haushalt 2009
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 1. 3. 2009 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Stephan Adam, Königsberger Straße 8, 61169 Friedberg zu richten.

Mottoparty geplant?

Versuch´s mit Deko!

Sie planen ein privates Fest oder eine Firmen-Veranstaltung und suchen noch passende Dekoration, dann sind WIR Ihr richtiger Partner!

Unsere Leistungen:
- großer DEKO VERLEIH mit über 1500 Deko-Artikeln zu unterschiedlichsten Themen
- Deko-Service, Beratung und Konzeption

Events **Geburtstage · Jubiläen · Hochzeiten**

DEKO FACTORY

info@dekofactory.com Tel. 06031 - 77 02 77 Friedberg/Ockstadt

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

www.funk-gruppe.com

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

Skiclub Friedberg e.V.

Heringsessen

Aschermittwoch,
25. Februar, 19.11 Uhr

Clubheim, Seewiese
Preis pro Karte 9,50 €

Kartenvorverkauf:
ab 19. Januar 2009,
bei Sport Möll
Friedberg, An der Burg

„Alle Jahre wieder!"

„Alle Jahre wieder" heißt es Anfang Dezember jeden Jahres bei der Herzsportgruppe I. Unsere gute Seele, Elsbeth Billasch, lädt dann zum Gänseessen ins Bürgerhaus Ockstadt ein. Und die Teilnehmer können schon im voraus bestellen: Gänsekeule, Gänsebrust mit und ohne Soße und mit verschiedenen Beilagen.

Dann trifft man sich zum gemütlichen und geselligen Beisammensein. Für die richtige adventliche und vorweihnachtliche Stimmung sorgen dann einige Mitglieder aus der Gruppe. Und man glaubt es kaum, was es für schöne und wunderliche Geschichten gibt.

Frau Zuleger erzählte davon, wie es daheim weihnachtete. Hans-Peter von Riegen zitierte aus der Geschichte mit dem Päckchen, das Tante Rosa aus Amerika 1946 an ihre deutschen Verwandten schickte. Und uns lieber Dr. Ulrich Mehler berichtete vom perfekten Herz.

Aber erst einmal haben sich alle gefreut über die weihnachtliche Dekoration auf allen Tischen. Es sah wirklich hübsch aus, was Elsbeth Billasch da mit Tannenzweigen und Kerzen gezaubert hatte.

Elsbeth Billasch und Hans-Peter von Riegen mit dem Weihnachtsschmuck.

Und dann lauschten alle den weihnachtlichen Geschichten.

Die Geschichte von Anni Zuleger handelte **„vom Licht und der Dunkelheit in der Weihnachtszeit"**. Im Hause wurde Dunkelstunde gehalten, ehe die Mutter das Licht anmachte. Nur im Ofen brannt schon das Feuer. Die Kinderherzen pochten. Es war ein befreiender Augenblick, wenn die Dunkelheit wich. Weihnachten rückte näher. Am Abend zündete die Mutter jetzt die kleine Ampel an, die im Herrgottswinkel hing. Doch dann kam der Tag, wo der Christbaum brennen würde. Die Enkel sehen gelangweilt zu, wenn der Tannenbaum angezündet wird. Sie haben schon Wochen vorher überall Tannenbäume brennen sehen. Es gibt keine Finsternis mehr und also auch keine Furcht vor ihr.

Licht und Dunkel mit Anni Zuleger.

Das Päckchen aus Amerika erreichte am Heiligen Abend im Jahr 1946 seine deutschen Verwandten, berichtete Hans-Peter von Riegen. Es war gefüllt mit verheißungsvollen Dosen, die wunderschöne Sachen wie Schmalz, Bohnenkaffee und vieles andere mehr enthielten.

Alles war säuberlich auf die Dosen geschrieben. Nur eine Weißblechdose war ohne Inhaltsangabe. Trotzdem probierte man das schmackhafte Pulver und würzte es nach Bedarf. Erst ein Brief von Tante Rosa, der drei Tage später kam, klärte auf, was in dieser Dose drin war. Denn Tante Rosa schrieb: "Und was ich Euch noch schreiben wollte, Onkel Schorsch ist Anfang Dezember verstorben. Ihr wißt, er ist ein alter Hesse und möchte in seiner Heimat die letzte Ruhe finden. Setzt ihn in aller Stille bei. Seine Asche ist in der Weißblechdose."

Das perfekte Herz wurde von Dr. Ulrich Mehler, unserem betreuenden Arzt, erzählt:
Eines Tage stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, daß er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Eine große Menschenmenge versammelte sich. Plötzlich tauchte ein alter Mann vor der Menge auf und sagte: „Nun, Dein Herz ist nicht mal annähernd so schön wie meines". Die Menschenmenge und der junge Mann schauten das Herz des alten Mannes an. Es schlug kräftig, aber es war voller Narben, es hatte Stellen und es gab einige ausgefranste Ecken.

Die Leute starrten ihn an. Wie kann er behaupten, sein Herz sei schöner, dachten sie? Der junge Mann lachte und sagte zu dem alten Mann: „Dein Herz mit meinem zu vergleichen. Meines ist perfekt und Deines ist ein Durcheiander aus Narben und Tränen." „Ja", sagte der alte Mann, „Deines sieht perfekt aus, aber ich würde niemals mit Dir tauschen. Jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe."

Denn – Narben auf dem Körper bedeuten, daß man gelebt hat. Narben auf der Seele aber bedeuten, daß man geliebt hat.

So hatten die drei Vortragenden die Stimmung für den weiteren Abend vorgegeben:

– Licht und Dunkelheit in der Weihnachtszeit,
– Geschenke zu Weihnachten, auch in den schlechten Zeiten, und was eine Weißblechdose beinhalten kann.
– Schließlich – was bedeuten Narben auf dem Körper und auf der Seele.

Es wurde ein geselliger Abend im nettenn Kreis der Herzsportgruppe I. Und was natürlich nicht fehlen durfe, war das Dankeschön an Dr. Ulrich Mehler, Iris Saulite-Schubger und Elsbeth Billasch. Der Abend endete mit zufriedenen Gesichtern, denn alle hatten frohe Stunden erlebt.

Iris Saulite-Schubiger und Elsbeth Billasch.

Dr. Ulrich Mehler und Elsbeth Billasch

Nordic Walking

Noch im alten Jahr, am Sonntag, den 28. Dezember traf sich eine illustre Gesellschaft von Dienstagswalkern mit Partnern/innen, Vorstandsmitgliedern und Gästen am Parkplatz Burgfeld in Friedberg um das Jahr mit einem "after-christmas-walk" ausklingen zu lassen. Zuerst folgten jedoch alle Susanne Keller mit dem Auto durch das Usatal, Richtung Maibach zum Endpunkt Parkplatz Eschbacher Klippen. Hier machte man sich lauffertig und ging auf die 10 km Tour rund um die Eschbacher Klippen. Eisige Kälte, aber Sonnenschein, konnte den Unermüdlichen nichts ausmachen. Ein

flottes Tempo wurde vorgelegt und die Gruppe schaffte den Rundweg mit einigen Höhenmetern in einer sehr guten Zeit. Aber nicht die Schnelligkeit stand im Vordergrund, sondern das Genießen der Landschaft mit herrlichen Blicken zum Taunus und Vogelsberg. Auch tauchten in dem schönen Waldgebiet immer wieder neue Felsformationen auf, ähnlich der

Eschbacher Klippe, die außer im Winter gerne erklettert wird, mit oder ohne Absicherung.

Nach Rückkehr zum Parkplatz fuhr die Gruppe zu einer im Vorfeld neu entdeckten Grillhütte hinter Michelbach. Die Feuerstelle wurde gleich von den Männern in Beschlag genommen. Es dauerte nicht lange, dann konnten sich alle daran wärmen. Zwischenzeitlich hatte die Weiblichkeit den Tisch gedeckt mit selbst gemachten Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei. Aber auch Deftiges wie Kartoffelsalat, Würstchen, Frikadellen, Häppchen, etc. erzeugten Gaumenfreuden, dazu gab es heiße und kalte Getränke und schon war man sich einig, dass dies noch ein herrlicher Tag im alten Jahr gewesen war.

Noch angemerkt sei, dass die beiden Walking-Treffs das ganze Jahr über angeboten werden, nähere Informationen stehen unter Sport-Veranstaltungen im Heft. Falls hiermit das Interesse und die Neugier geweckt wurden, einfach zu den angegeben Zeiten kommen und mitmachen.

Gerade wer sich gute Vorsätze für das neue Jahr vorgenommen hat, Nordic Walking ist eine Sportart die leicht zu erlernen und sehr effektiv ist, aber vor allen Dingen Spaß macht und dies besonders mit Gleichgesinnten.

Susanne Keller

Skifahrn ist der größte Hit ....

Wintersport Fahrtenprogramm 2009

Pontresina

8. bis 15. März 2009
Elsbeth und Herbert Metzendorf:
06032/4353 oder 0171/5130761

Skifreizeit Arosa

4. bis 12. April 2009
Stadt Friedberg, Herr Umsonst:
06031/88-263

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf Diskette ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@web.de, Telefon 0 60 32 / 43 56, Fax 0 60 32 / 43 56

ESSO LUDWIG

ESSO Heizöl + Super Diesel
ESSO Kraft- und Schmierstoffe
ESSO Wärmeservice
ESSO Tankstelle
ESSO Snack u. Shop
ESSO Backshop
ESSO Tigerwäsche
ESSO LKW-Waschanlage
ESSO SB-Boxen

Raiffeisenstraße 9 61169 Friedberg Tel. 06031/72000 Fax 06031/720031 Hier ist die Energie

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Waldsportplatz, Bad Nauheim

Jugendvolleyballtraining
18.30–20.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
ab 12 Jahre
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
20.00–21.30 Uhr
ÜL: Evelyne Schweinle, Tel. 06032/921610
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/91667
Barbara Kretschmer-Heller
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.00–11.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Clubheim

Nordic Walking
15.00 Uhr
Parkplatz am Eisstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Gymnastik für alle
18.15–20.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-20.30 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
e-mail: annemarie06@web.de

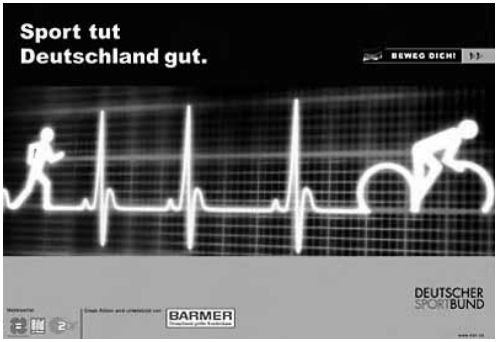
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Freizeit-Volleyball
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Konditionstraining
19.15–22.00 Uhr
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Günter Stößinger
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2009

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
Vom 5. - 12. Mai 2009 Italien, Cinque Terre	**3. Wochenfahrt an die Cinque Terre** Die Ausschreibung ist im Heft 380 **Ausgebucht!**
Vom 6. - 13. Juni 2009	**Wochenwanderung mit Heidi Mörler** **Im Chiemgau** Die Ausschreibung ist im Heft 383. **Ausgebucht!**
Vom 19. - 26. Juli 2009	**Hüttenwanderung mit Heidi Mörler** **Rosengarten, Latemar** **In den Dolomiten, Rosengarten, Latemar** Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Horst Aumüller, Johann-Philipp-Huth-Straße 7
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 80 46 879, Fax: 80 46 880,
E-Mail: Horstaumueller@t-online.de
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Snowcamp des Skiclub Friedberg 2008/2009

Am 26.12.2008 haben wir uns um 6 Uhr morgens in Friedberg am Parkplatz der Stadthalle getroffen, um uns auf den Weg nach Obertauern, ins diesjährige Snowcamp, zu machen. 33 Jugendliche saßen pünktlich im Bus und es konnte losgehen. Ohne große Komplikationen und mit nur wenigen Toilettengängen kamen wir gegen 14 Uhr im Jugendalpincenter an. Direkt nach der Ankunft sind einige von uns zum Ski- und Snowboardausleihen gefahren. War ganz schön komisch für einige von uns, da wir teilweise noch nie in „Hartschalenschuhen" standen. Die anderen haben inzwischen ausgepackt. Abends fanden Kennenlernspiele und die ersten beiden X-Games („Kordelspiel" und „Mattenrutschen") in der Turnhalle statt.

Am zweiten Tag, unserem ersten Skitag, wurden wir um 7.30 Uhr von Christian mit grausiger Musik geweckt – East 17, das war definitiv vor unserer Zeit! Da es um 9 Uhr auf die Piste gehen sollte, mussten wir immer pünktlich um 8 Uhr zum Frühstück erscheinen. Nach dem allmorgendlichen Aufwärmspiel konnte es endlich losgehen. Für insgesamt 5 Ski- und Snowboardanfänger war es der erste Tag im Schnee. Nina und Michel kümmerten sich um die Anfänger. Der Rest von uns wurde in die Fortgeschrittene und Profi Gruppe aufgeteilt. Tine, Oli und Christian leiteten diese Gruppen. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder auf die Piste. Das Wetter war genial – zwar eisig kalt – dafür Sonne pur… Abends konnten wir uns bei einem gemütlichen Spielabend vom Skifahren erholen. Einen kleinen Wehrmutstropfen gab es jedoch an diesem Tag – einer unserer Snowboarder hat sich das Handgelenk gebrochen und musste für zwei Tage pausieren. Zum Glück erlaubte ihm der Arzt mit den Ski anstatt mit dem Snowboard zu fahren.

Auch der dritte Tag ließ keine Wünsche offen. In den Ski- und Snowboardkursen bekamen wir allerhand praktische Übungen gezeigt, um unser Können zu verbessern. Am Nachmittag kamen viele fleißige Helfer zusammen, um unser abendliches Event vorzubereiten: Es wurde eine Wokbahn mit Schneebar gebaut. Kurz bevor es los ging – hatte eine Teilnehmerin etwas Pech und bekam die Tür vor den Kopf geknallt. Nach großem Schrecken wurde jedoch bald von Dr. Aufmesser Entwarnung gegeben und wir gingen alle raus zur Wokbahn. Dort erwartete uns ein total cooles Bild – die Wokbahn war nämlich mit Fackeln beleuchtet, es gab heißen Kinderpunsch und Musik an der Schneebar. Anfangs zierten sich einige von uns ganz schön – aber dann fanden es alle super und hatten sehr viel Spaß beim „wokken".

Am vierten Tag erwartete uns das nächste Highlight. Zum ersten Mal in 36. Jahren Obertauern Geschichte durften wir in 3er Gruppen an drei freigegebenen Liften frei und selbständig fahren. Obwohl die Betreuer die Pisten patrouillierten, konnten wir ungestört – ohne Zwischenfälle – fahren. Auch den Abend verbrachten wir auf der Piste beim legendären Nachtskilaufen. Auch wenn uns anfangs etwas die Motivation fehlte, da wir ca. 500 m zur Edelweispiste laufen mussten, hatten wir am Ende doch viel Spaß und waren begeistert von diesem Event!

Der Dienstag begann und endete mit zwei weiteren X-Game, dem Staffelrennen am Morgen und Jeopardy Quiz am Abend. Beim Staffelrennen mussten wir durch einen Parcours rennen und wer als erstes wieder angekommen war, hatte gewonnen. Beim Action Jeopardy galt es Fragen zu beantworten sowie die Actionfelder erfolgreich zu bewältigen. Außerdem haben wir an diesem und an den vorherigen Tagen eifrig an unserer Obertauern Foto-Love-Story gearbeitet. Die Aufgabe bestand darin, dass jede Gruppe im Rahmen der X-Games sich eine spektakuläre Geschichte ausdenkt, diese photographisch darstellt und am Sylvesterabend der restlichen Gruppe präsentiert.

Am Sylvesterabend gab es dann ein leckeres 4-Gang Menü, das wir ausnahmsweise serviert bekamen. Nach dem Essen begann die große Sylvestershow, die wir selbst gestalteten. Unter anderem stellten wir hier unsere kreativen Foto-Love-Stories vor. Neben Mord- und Todschlag und einigen Dreiecksbeziehungen, war auch die Verwandlung eines Yetis in einen Traummann ein Thema. Im Anschluss daran ging es gleich mit dem nächsten Highlight weiter: Wir suchten Obertauerns Next Topmodell. Jeweils eine Person musste sich vier verschiedenen Themen entsprechend verkleiden und präsentieren, z.B. als Skihaserl, im Hawaiistil oder als Freestyler. Vor allem der Handstützüberschlag von Kathi und die Punk-/Rock-Darstellung von Tony hinterließen einen bleibenden Eindruck. Kurz vor zwölf gingen wir alle vor das Jugendalpincenter und schauten das über eine Stunde andauernde Feuerwerk über Obertauern an. Besonders imponierend waren die großen Raketen, die vom Schaidberg über uns abgefeuert wurden. Leider mussten wir schon um halb zwei ins Bett, dafür wurde am nächsten Morgen von neun bis elf Uhr gebruncht bevor es um 12 Uhr wieder auf die Piste ging. Leider war der letzte Skitag ziemlich nebelig und verschneit, so dass einige von unseren Gruppen zu einer heißen Schoki in die Hochalmhütte eingekehrt sind. Einige hartgesottene fuhren sogar bis 15 Uhr, bevor alle ihre Tasche packten und aufräumen mussten. An unserem letzten Abend stand das traditionelle Volleyballturnier zwischen allen Gruppen im Jugend Alpin Center an. Da leider die Altersunterschiede zu groß waren und unsere Mannschaften gegen 20-Jährige spielen mussten, konnten wir keinen Sieg erringen, aber durch die gute, ausgelassene Stimmung der Friedberger auf der Tribüne wurden wir Sieger der Herzen!

Leider geht jede schöne Zeit irgendeinmal zu Ende… Am 2. Januar haben wir die Heimreise angetreten – mit einem weinenden und einem lachenden Auge… Das weinende, aber nur, weil wir uns von unseren neugewonnenen Freunden verabschieden mussten. Sicherlich ist der Großteil von uns auch wieder im nächsten Jahr dabei. Doch jetzt treffen wir uns erstmal bald wieder um unsere Erinnerungen an das super Snowcamp 2008/2009 auszutauschen.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Drullmann, Christine, Bad Nauheim
Drullmann, Reiner, Bad Nauheim
Herrmann, Moritz, Friedberg
Kanschat, Daniel, Ober-Mörlen
Marmor, Claudia, Niddatal
Marmor, Fabian, Niddatal
Storck, Isabell, Bad Nauheim

Referat Beitragswesen, Roland Haas

Lust auf Tanzen

Hurra! Nun sind wir schon gut 3 Jahre dabei.

Jeden Dienstag üben wir von 19:30 bis 20:30 Uhr im Clubheim auf der Seewiese.

Es wurden viele Schritte und Figuren aus den tiefsten Tiefen des Gedächtnisses hervor gegraben. Aber es gibt auch immer wieder mal Neues. Das verlangt Konzentration, Koordination und Ausdauer. Und dann das Ganze noch im Takt und zur Musik. Da bleibt dann nichts anderes übrig als üben, üben, üben! Aber am Schluss steht dann doch der wohl verdiente Erfolg. Viel Spaß macht das Ganze. Ob nun Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Quickstep oder doch Foxtrott? Egal, Rumba, Samba, ChaCha oder Jive. Schritte und Figuren gibt es jede Menge. Dann lernen wir Partytänze, Discofox, Lindance oder auch mal Tango Argentino. Das Spektrum ist breit. Für jeden ist etwas dabei. Und hinterher nach belieben ein „Gläschen“ für den Durst, so dass auch nicht das gesellige Beisammensein zu kurz kommt.

Im Frühjahr haben wir gemeinsam an einer Kirschenwanderung teilgenommen. Das Wetter war hervorragend und die Kirschbäume standen in voller Blüte. Welch ein wundervoller Anblick! Und dazu erhielten wir noch viele interessante Informationen über den Kirschenanbau. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Am Ende der Wanderung wurde gegrillt und es gab Kaffee und Kuchen. Ein schöner Abschluss für diesen Nachmittag.

Ein weiterer Höhepunkt der Nikolausball, auf dem wir wieder nahezu vollständig vertreten waren. Zu den Klängen der Alpha Band schwangen wir das Tanzbein bis tief in die Nacht hinein. Ein glanzvoller Abend.

Vielleicht hat der eine oder andere Lust bekommen mit zu machen. Nur Mut. Es ist nie zu spät! Über Verstärkung unserer Truppe würden wir uns freuen.

Quick-Quick-Slow,

Annemarie Bacia

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Gewandert wird jeden Donnerstag!

Die von unserem Vereinsmitglied Heinz Leber(†) vor ca. 40 Jahren gegründete und von Georg Messerschmidt(†) sowie Dr. Helmut Gruner fortgeführte „Donnerstagswanderung“ des SCF ist heute noch aktiv.

Es bestehen derzeit zwei Gruppierungen und zwar die um 10.00 Uhr startende Gruppe, welche von Rolf Achart geführt wird, mit meist älteren Teilnehmern und die andere, bereits um 9.30 Uhr in Friedberg und Bad Nauheim startende Hauptgruppe unter der Führung von Hubertus Meyer.

Beide Gruppen haben erfreulichen Zulauf, insbesondere die 9.30 Uhr-Gruppe, die auch weitere Distanzen zwischen 15 und 20 km zurücklegt. Diese Wandergruppe besteht in der Regel wechselnd aus 20 bis 30 Personen und manchmal auch mehr.

Es werden grundsätzlich Fahrgemeinschaften nach Absprachen gebildet.

Die Ziele, die im Wechsel zwischen Taunus und Vogelsberg liegen, werden jeden Donnerstag neu ausgesucht und per E-Mail einige Tage vorher allen Teilnehmern mit Internetanschluss mitgeteilt; meistens mit anhängender Speisenkarte der obligatorischen Einkehr zur Mittagszeit. Nur in den Sommermonaten bei entsprechender Witterung gibt es eine vorher angesagte Rucksackverpflegung.

Von jeder Wanderung werden durch unseren Wanderfreund Jürgen Spiegel Fotos gefertigt, die bereits kurze Zeit nach den Wanderungen im Internet angesehen werden können. Eine schöne Erinnerung auch für die, die nicht mitwandern konnten.

Von allen Wanderungen das Jahr über wird beim Herbstfest der Donnerstagswanderer im Clubhaus eine zusammenfassende Fotoshow mit entsprechender Animation vorgeführt.

Am vergangenen Donnerstag wurde die Wanderung in Hirzenhain gestartet. Über einen noch etwas vereisten Weg ging es hinauf nach Steinberg. Ab hier hatte sich der Nebeldunst vollends verzogen, sodass man bei herrlichem Sonnenschein wunderschöne Ausblicke auf die freien Höhen zum Hoherodskopf und die höhere Region hatte.

Dann ging es über den Spieswald zum Gederner See, der zur Zeit eine geschlossene Eisdecke hat.

Bei der Einkehr mittags in Gedern im „Laternchen“ stärkte sich die ganze Gruppe für den anschließenden Weitermarsch durch den Birsteiner Markwald bis nach Merkenfritz.

Von hier aus verlief die restliche Strecke bis zum Ausgangspunk in Hirzenhain über den Vulkanrad- und -wanderweg. Der 16 km lange Rundkurs mit 200 Höhenmetern wurde von allen 26 Teilnehmern hervorragend gemeistert.

Nach dem wunderschönen Tag fuhren danach alle befriedigt wieder nach Hause.

Hubertus Meyer

Freizeit- und Fahrtenprogramm der Stadt Friedberg 2009

Vorankündigung

Nach dem großen Zuspruch bei der Ski- und Snowboardfreizeit im vergangenen Jahr heißt es auch in den kommenden Osterferien zu Beginn des Ferienfreizeitprogramms der Stadt Friedberg „Ski- und Snowboard gut!“.

Die Fahrt, an der Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 21 Jahren sowohl aus Friedberg als auch anderen Städten und Gemeinden teilnehmen können, startet gleich zu Beginn der Osterferien am Samstag, den 4. April und endet am Sonntag, den 12. April. Den Teilnehmer(n) / innen stehen neben An- und Abreisetag sieben volle Tage zur Verfügung, um auf Skiern oder Snowboard sportlich aktiv zu werden und den Winter von seiner schönsten Seite zu erleben.

Dafür, dass Anfänger/innen und Fortgeschrittene das Vergnügen in gleicher Weise teilen können, sorgt ein erfahrenes achtköpfiges Ski- und Snowboardlehrer/ innen – Team unter Leitung von Christian Heiden. Je nach individuellem Können werden die Teilnehmer/innen in mehreren Übungsgruppen differenziert und gezielt gefördert, so dass für alle der maximal 43 Jugendlichen gute Lernfortschritte, Erfolgserlebnisse, Sicherheit und damit auch Spaß garantiert sind.

Es gibt wohl kaum einen besser geeigneten Ort als das 1750m hoch gelegene schweizerische Arosa, um wintersportlich voll auf die Kosten zu kommen, weshalb sich die Stadtjugendpflege, der Skiclub und die TG-Friedberg als Organisatorentrio der Fahrt erneut für den mondänen Kurort als Austragungsort entschieden haben. Sowohl Sonne als auch Schnee sind hier regelmäßig in einem nahezu idealen Maß vorhanden und verwandeln die grandiose Berglandschaft ringsum Arosa zu einem perfekten Wintersportparadies.

Eine Vielzahl von Abfahrts-, Skilanglauf und Rodelpisten der unterschiedlichsten Schwierigkeitsstufen bis in eine Höhe von 2650 m bieten der Gruppe zahlreiche Möglichkeiten. Darüber hinaus wird mit Einrichtungen wie Schwimmbad, Kino, Sauna etc. auch sonst einiges geboten.

An Abwechslung mangelt es somit nicht. Noch dazu bietet die gut geführte, zentral gelegene Jugendherberge, die als Domizil dient, Gelegenheit in einem eigenen Gruppenraum auch die Abende gemeinsam, gemütlich und kurzweilig zu verbringen, ohne viel Geld ausgeben zu müssen.

Der Komplettpreis von 380,– € für die neun Fahrttage ist dank des starken Eurokurses quasi unschlagbar und enthält die Leistungen für Bustransfer, Unterbringung in Mehrbettzimmern (fast alle mit Dusche), allseits gelobte Verpflegung (Hp), Skipass (7 Tage), qualifiziert angeleitete Ski- und Snowboardkurse, eine kombinierte Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie ein Vor- und Nachtreffen mit gemeinsamem Kegeln und gemütlichem Grillen, die Möglichkeit zum freien Besuch einer Vorstellung des Friedberger Open Air Kinos im Juni und natürlich jede Menge Spaß!

Alle Interessent(en)/innen sollten sich möglichst rasch mit Jürgen Umsonst von der Stadtjugendpflege (der Stadtverwaltung Friedberg, Mainzer – Tor – Anlage 06, Geb. III, Zimmer 06, Tel.: 06031 / 88-263, Email juergen.umsonst@friedberg-hessen.de) in Verbindung zu setzen, um die Anmeldeformalitäten zu regeln. Anmeldeformulare lassen sich auch über das Internet bequem und zeitsparend ausdrucken: www.friedberg-hessen.de unter Kultur und Soziales / Kinder und Jugend.

VETTER'S CONTAINER SERVICE

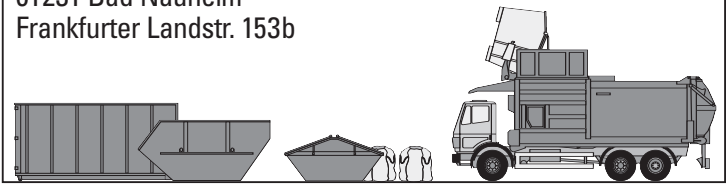
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Wandern im Rosengarten und Latemar

mit Heidi Mörler

vom 19. - 26. Juli 2009

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.
Wie schon viele meine Wanderfreunde wissen sind die Dolomiten ein traumhaftes Wandergebiet. Diesmal habe ich eine Zweiteilung der Wanderwoche vorgenommen.
Der 1. Teil ist 3 Tage Hüttenwanderung.
Im 2. Teil sind wir in einem Wander- und Wellnesshotel in Welschnofen von dort aus wir weitere schöne Tageswanderungen unternehmen werden.
Wer die Einfachheit in den Bergen liebt, muss unbedingt einmal eine Hüttenwanderung mitgemacht haben. Die ungezähmte Natur, der Blick in die Dolomiten und abends Ankunft in einer Berghütte, uriges Essen und trockene Südtiroler Weine, was gibt es schöneres für einen Bergwanderer. Natürlich muss man für diese 3 Tage seinen Rucksack spärlich packen. (Auskunft erteile ich gerne).
Wir wandern als Hüttentour von dem Rosengarten (Kölner Hütte) über den Hirzelweg, die südliche Rosengartenrunde zur Vaiolet Hütte. Der nächste Tag beginnt mit der Wanderung zur Grasleitenpasshütte und Tierseralphütte. Bei schönem Wetter können wir hier vorher noch den Kesselkogel umrunden, vorbei an dem Antermoia See zur Antermoia Hütte.
Von der Tierser Alphütte gehen wir über die Schlernhäuser, Abstieg über die Bärenfalle nach St. Zyprian.
Änderungen sind vorbehalten (u. a. Wetter)
Programm: Für die Hüttenwandertage sind Rucksackverpflegung und 3-Tagesgepäck vorgesehen, wenn möglich kehren wir zur Pause in Berghütten ein. Ein Muss sind hohe Bergschuhe mit groben Stollen und mit Vibran Sohle, 2 Stck. Wanderteleskopstöcke, sowie sehr guter Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung sind absolute Bedingung.
Leistungen:
3 Tage in Hütten mit Halbpension, 4 Tage im Wellnesshotel DZ mit Halbpension. Geführte Wanderungen.
Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort. (Fahrgemeinschaften), Eintritte, Seilbahnen, Busse.
Preis für o. gen. Leistungen:
€ 568,00 -
€ 17,00 Einzelzimmerzuschlag für das Hotel pro Person und - Tag -
Versicherungen: Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und - Unfallversicherung abgeschlossen. -
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF. vom 8.7.2004, - veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet - unter: www.skiclub-friedberg.de -
Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.
Bankverbindung – Achtung neue Kontonr.:
Volksbank Mittelhessen, Blz.: 513 900 00
Konto: 841 935 00, Stichwort: Rosengarten -
Anmeldung: Heidi Mörler Tel.: 06032 / 4356 oder E-Mail: - Heidi.Moerler@web.de -
Die Anmeldung beträgt € 100,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Der Restbetrag bis zum 7. Juli - 2009 zu zahlen. -
Das Programm entnehmen Sie Bitte aus dem Heft 383.

61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

Wir handeln mit Verantwortung!

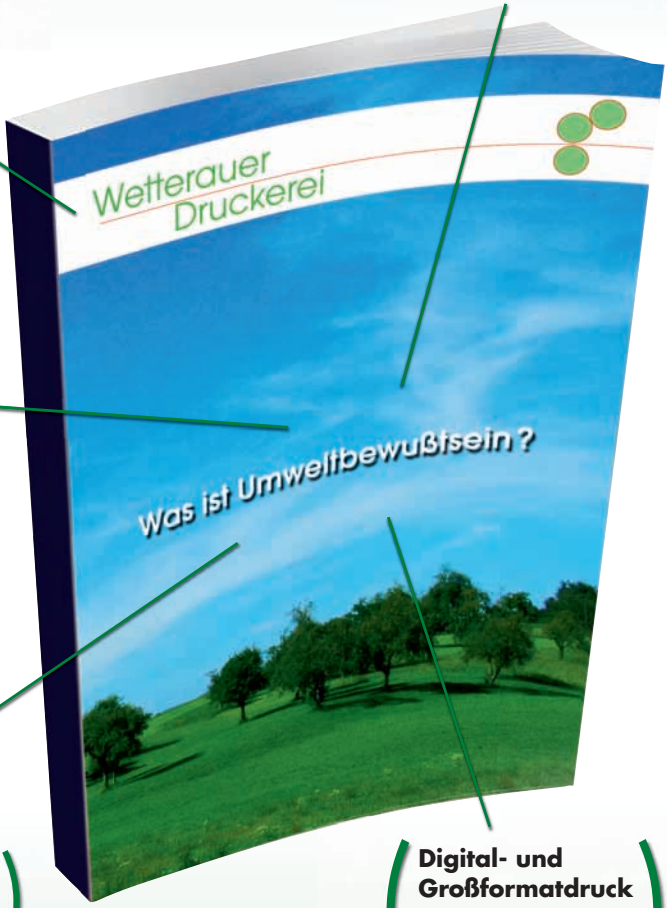
Umweltschutz ist ein permanenter Prozess.
Davon sind wir überzeugt und tragen dauerhaft unsere Verantwortung.

NEU Erstmalig in Deutschland!

Print CO_2 kompensiert
Ident-Nr. 090475

Kompensation von CO_2 Emissionen bei all unseren Druckerzeugnissen.

ovag-Natur
Wir verwenden 100% Öko-Strom.
Natürlich TÜV-zertifiziert!



CtP
Durch die filmlose Druckplattenherstellung benötigen wir keinen Tropfen Wasser oder Chemie.

Offsetdruck FSC
Wir verbinden Qualität und Umweltschutz mit FSC-zertifizierten Papieren aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Digital- und Großformatdruck
Kleinstauflagen ab 1 Stück bis zur Übergröße DIN A0.
Nur soviel wie Sie auch benötigen.

Wetterauer Druckerei

Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg • Tel. 06031/7173-0 • Fax: 06031/7173-19 • E-mail: info@wdfb.de

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-5590
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK